



## Protokollauszug

Sitzung	<b>Ausschuss für Bauen und Umwelt</b>
Status:	<b>öffentlich</b>
Datum	<b>12.08.2014</b>

### **TOP 20. Bauantrag der Wohnungsgesellschaft Norderney mbH zum Neubau eines Wohnhauses mit 16 WE auf dem Grundstück Mühlen- Ecke Benekestraße**

Die Verwaltung stellt den Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit 16 WE vor. Geplant sei die Errichtung eines Hauses, welches in Höhe, Ausmaß und Optik den bestehenden Häusern in der Mühlen- / Benekestraße entspreche. Man beabsichtige 16 Mietwohnungen zu schaffen, welche eine Wohnfläche zwischen 35 und 70 m<sup>2</sup> aufweisen. Zudem seien im Dachgeschoss rollstuhlgerechte Wohnungen geplant, welche mittels eines Aufzuges zu erreichen seien. Die Umsetzung des Vorhabens solle im Herbst/ Winter dieses Jahres geschehen.

Frau Bakker-Dinkla erklärt, dass ihre Fraktion bezüglich des Projektes uneins sei. Teile der Fraktion seien der Auffassung, dass keine weiteren Grünflächen mehr bebaut werden sollten – auch nicht für städtischen Wohnraum. Sie selber würde jedoch für das Vorhaben stimmen. RM Aldegarmann merkt an, die damals geplante Absicht – anstelle des damaligen Parkplatzes – Wohnungen für Norderneyer zu schaffen, werde nun durch das geplante Bauvorhaben der WGN umgesetzt. RM Kiefer bestätigt, man müsse nicht nur von privaten Bauherren die Herstellung von Dauerwohnraum verlangen. In dem Vorhaben sehe er die beste Möglichkeit, den Wohnungsmarkt zu entlasten.

### **Beschluss**

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt stimmt dem Bauantrag der Wohnungsgesellschaft Norderney mbH mit 7 Ja-Stimmen einstimmig zu.

7 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen